

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur  
Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

---

45. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 8. November 1842.

---

## Inhalt.

Königlicher Servis. — Hallischer Getreidepreis. — 27 Bekanntmachungen.

---

## Chronik der Stadt Halle.

---

### 1. Königlicher Servis

des hier garnisonirenden Militairs pro Monat October cur. ist den 9. und 10. November c. während der Büreaustunden in Empfang zu nehmen.

Halle, den 8. November 1842.

Die Servis-Deputation.

---

### 2. Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 5. November 1842.

Weizen	1	Thlr.	20	Sgr.	—	Wf.	bis	2	Thlr.	—	Sgr.	—	Wf.
Roggen	1	„	17	„	6	„	„	1	„	25	„	—	„
Gerste	1	„	10	„	—	„	„	1	„	12	„	6	„
Hafer	1	„	2	„	6	„	„	1	„	5	„	—	„

---

Waf

---

Wasserstand zu Halle am 7. Nov. 1842.

Oberhaupt 4 Fuß 6 Zoll.

Unterhaupt 4 Fuß 11 Zoll.

---

Herausgegeben im Namen der Armen-direction  
vom Diaconus Dryander.

---

### Bekanntmachungen.

---

Die unmittelbar vor dem Kirchthore links stehenden drei Pappeln, desgleichen die hinter der Baustelle der abgebrochenen Becknisch'schen Häuser an der Promenade stehenden Pappeln und andere Bäume sollen

Freitag den 11. d. M. Nachmittag 2 Uhr an Ort und Stelle einzeln versteigert werden. Vor dem Kirchthore wird begonnen. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 7. November 1842.

Der Magistrat.

---

Mittwoch den 9. d. M. Vormittag von 9 Uhr an ist Wein, Tabak, und Cigarren Auktion in dem am alten Markt belegenen Gasthause zum goldenen Pflug.

Gottl. Wächter.

---

Leipziger Straße Nr. 302 ist eine gut ausmeublirte Stube nebst Kammer an einen einzelnen Herrn zu vermieten.

---

Kleiner Berlin Nr. 414 ist eine Stube und Kammer an eine stille kinderlose Familie oder eine einzelne Dame sogleich oder Neujahr zu vermieten.

---

Nachweisung  
der im Monat Oct. d. J. hieselbst polizeilich bestrafte  
Personen.

- |     |  |              |
|-----|--|--------------|
| 1)  | Wegen muthwilligen Bettelns  | 28 Personen. |
|     | Hiervon wurden 13 mit Arrest belegt, 6 als Zwangsarbeiter in die hiesige Arbeitsanstalt eingestellt, 5 mit Keiseroute in die Heimath dirigirt, und bei 4 die sechsmonatliche resp. zweijährige Einstellung in die Correctionsanstalt zu Zeit in Antrag gebracht. |              |
| 2)  | Wegen liederlichen Umhertreibens   | 16           |
|     | Hiervon wurden 4 mit Gefängniß bestraft, 8 als Zwangsarbeiter in die hiesige Arbeitsanstalt eingestellt, und 4 mit Zwangspasß in ihre Heimath gewiesen.  |              |
| 3)  | Wegen Nichtbefolgung der Keiseroute  | 2            |
| 4)  | Scandals, öffentl. Ruhestörung und sonstigen Straßenunfugs   | 2            |
| 5)  | unterlassener polizeil. Meldung  | 6            |
| 6)  | Beschädigung der öffentl. Anlagen  | 2            |
| 7)  | Zabakrauchens an feuergefährlichen Orten   | 1            |
| 8)  | Verkaufs nach ungeeichten Maasß und Gewicht  | 4            |
| 9)  | Verkaufs zu leichter Backwaaren  | 5            |
| 10) | Verkaufs marktgängiger Lebensmittel außerhalb der Marktplätze  | 1            |
| 11) | Versperrung der öffentl. Passage   | 1            |
| 12) | verbotwidrigen Fahrens durch die Schmeerstraße   | 1            |
| 13) | Auflagerns des Düngers auf der Straße nach der gesetzlichen Zeit   | 1            |

Summa 69 Personen.

Außerdem wurden noch 21 Personen wegen Criminalvergehen zur Untersuchung gezogen und an die betreffenden Gerichte abgeliefert. Die gestohlenen Sachen wurden fast sämmtlich wieder herbeigeschafft.

Halle, den 1. November 1842.

Der Magistrat.

## Leihhaus = Auction.

Am 1. December cr. und folgende Tage, jedesmal Nachmittags von 2 Uhr ab, sollen im Locale des Leihhauses der verehelichten Junker gebornen Mangold hier, Kleiner Sandberg Nr. 258, die seit dem 1. März bis Ende October 1841 dort versetzten und verfallenen Pfänder, bestehend in goldenen und silbernen Geräthschaften, Uhren, Ringen, Kupfer, Zinn, Messing, Wäsche, Betten, Leinenzeug, männlichen und weiblichen Kleidungsstücken und andern Effecten, auf den Antrag der Frau Junker an den Meistbietenden durch den Auctions-Commissarius Herrn Calculator Gräwen gerichtlich verkauft werden.



Die Eigenthümer dieser verfallenen Pfänder werden daher hiermit aufgefordert, entweder dieselben zeitig vor dem Auctionstermine einzulösen, oder, wenn sie gegründete Einwendungen gegen die contrahirten Schulden haben, solche dem unterzeichneten Gerichte zur weitem Verfügung anzuzeigen, widrigenfalls mit dem Verkaufe der Pfandstücke verfahren, der Pfandgläubiger wegen seiner in das Pfandbuch eingetragenen Forderungen aus dem Kaufgelde befriedigt, der Ueberschuß aber an die hiesige Armentkasse abgeliefert und kein Pfandbeigehümer mit spätern Einwendungen gegen die contrahirte Pfandschuld weiter gehört werden wird.

Halle, den 13. September 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Lepsius.

$\frac{1}{2}$  breite dicke Singhams, weißen Piqué,  $\frac{3}{4}$  breiten schwarzen und couleurten Orleans, Damastmäntel à St.  $3\frac{1}{2}$  und  $3\frac{3}{4}$  Thlr., Deckentücher das Stück von 25 Sgr. an, Krepp-Nachel, Chenille und Lama-Tücher, Ritzei, Barchent, Kattune und noch mehrere Waaren zu billigen Preisen empfiehlt S. M. Holzmann,  
Schmeerstraße im Einhorn Nr. 703.

  $\frac{3}{4}$  breiten Orleans à Elle 11 Sgr.,   
 $\frac{2}{3}$  breiten Thibet Merino à Elle 12 Sgr.,  $\frac{3}{4}$  breiten  
Futter Körper unter die Damenmäntel à Elle 3 Sgr.,  
 $\frac{7}{8}$  breite baumwollene Leinwand à Elle 3 Sgr.,  $\frac{1}{2}$  breite  
 $2\frac{1}{2}$  Sgr., bei Parthien wird etwas vom Preise nachge-  
lassen bei S. Silberberg, große Ulrichstraße.

Dresdner Malertuch  
in verschiedener Breite empfiehlt Friedrich Arnold  
am Markt.

Frischen großkörnigten russischen Caviar empfing  
C. S. Kiesel.

Große Holsteiner Austern sind wieder frisch  
angekommen bei C. S. Kiesel.

Rechten russ. Caviar in 1 Pfund und  $\frac{1}{2}$  Pfund,  
Fäßchen empfiehlt billigst G. Gläser.

Große Lüneburger und Pommerische Neunaugen,  
Bratheringe und Sardellen empfiehlt G. Gläser.

Bestes süßes Pflaumenmus im Ganzen und einzeln  
billigst bei G. Gläser.

Kleine Delikatess, Heringe, sehr fein von Geschmack,  
empfehle billigst G. Goldschmidt.

Gothaer Schlack, und Zungenwurst, so wie Frank-  
furter Röstwürstchen empfiehlt G. Goldschmidt.

Rieler Sprotten und geräucherte Lachsgeringe erhielt  
wieder G. Goldschmidt.

Für Kaufleute, Droguisten, Apotheker, Weinhändler, Fabrikanten, Manufacturisten, Makler u. s. w., und alle Diejenigen, welche sich dem Geschäfte derselben widmen wollen.

## Die Handelsschule.

Real-Encyclopädie der Handelswissenschaften. Enthaltend Belehrungen über den Handel und seine verschiedenen Zweige; die kaufmännische Rechenkunst; Coursberechnung; Correspondenz; die doppelte und einfache Buchhaltung; alle Arten kaufmännischer Aufsätze; den Waaren-, Wechsel- und Staatspapierhandel; Seehandel; das Land- und Seefrachtwesen; über Handlungsgesellschaften, Asscuranzen x. Für Jünglinge, welche sich dem Handel und Fabrikwesen widmen wollen. Nach den neuesten Quellen und besten Hülfsmitteln bearbeitet von A. F. Jöcher. Erster Band (in 2 Abtheilungen. 1086 enggedruckte Seiten). Dritte Auflage.

Preis 3 Thlr. 16 $\frac{1}{2}$  Sgr.

Dieses Werk erfreut sich mit Recht des allgemeinsten Beifalls in der kaufmännischen Welt, weil es sich durch Gediegenheit und Gründlichkeit vor allen ähnlichen Schriften höchst vortheilhaft auszeichnet. Nicht nur allen Jünglingen, welche sich der Handlung widmen, sondern auch dem praktischen Kaufmann, dem Banquier, dem Fabrikanten, dem Makler, sowie überhaupt Jedem, der Handelsgeschäfte irgend einer Art treibt, darf dieses Werk seiner hohen Brauchbarkeit wegen empfohlen werden. Gegenwärtige Auflage ist überdies außerordentlich vermehrt und vielfach verbesserte, so daß solche den Zeitbedürfnissen in jeder Hinsicht vollkommen entspricht. — Des 1sten Bandes 1. Abtheilung enthält: 1) Geschichte des Handels. 2) Vom Handelsstande. 3) Allgemeine Belehrungen. 4) Vom Gelde. 5) Vom Credit und von den Zinsen. 6) Von den Anstalten und Verfügungen zur Verbesserung des Handels. 7) Merkantilische Terminologie oder Kauf

kaufmännisches Wörterbuch. 8) Die Comptoir-Wissenschaft. — Die II. Abtheilung enthält: Vollständiges kaufmännisches Rechenbuch. Von Hirsch Joseph. — Der 2te Band: 1) Die Buchhaltung. 2) Seefrachtfahrwesen. 3) Asscuranzen. 4) Waarenhandel. 5) Zölle und Gefälle; Preussische Zollverfassung. 6) Das Expeditionsgeschäft. 7) Werth und Preisbestimmung der Waaren. 8) Actienwesen. 9) Flußschiffahrts-Acten. 10) Rheinschiffahrt. — Der 3te Band: 1) Packhöfe, Niederlagen, Börsen. 2) Die englischen Docks. 3) Die Danken der verschiedenen Länder. 4) Von den Staatspapieren und dem Handel mit denselben. 5) Von den Münzen. 6) Ueber das Verfahren in Handelsstreitigkeiten. 7) Vereine zum überseeischen Handel. 8) Handelsabstractate und Handelsverträge. 9) Die Münzen, Maße und Gewichte der vorzüglichsten Handelsplätze Deutschlands und der angrenzenden Länder.

Vorräthig in der  
Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

J. Liebermann,

Jouvelier aus Magdeburg,

besucht den bevorstehenden Markt mit einem aufs beste und geschmackvollste assortirten Bijouterie-Lager und ist derselbe durch vortheilhafte Einkäufe auf der letzten Leipziger Messe in den Stand gesetzt, sehr billige Preise zu stellen.

Derselbe empfiehlt zugleich dem geehrten Publikum seine

Königl. Preuss. patentirte Vergoldung  
auf galvanischem Wege,

womit derselbe Silber und andere Metalle aufs beste und billigste vergolbet. Proben hiervon liegen im Verkaufstocal, in dem Mertensschen Hause große Ulrichsstraße Nr. 36 parterre, zur gefälligen Ansicht bereit.

Es ist Sonntags den 6. d. M. Vormittags in der Kirche zu Neumarkt auf dem Chor eine Brille mit neuem silbernem Gestell, in einem grünen Ledersfutteral mit Stahlschnepfer zum Verschließen, liegen geblieben, oder auf dem Kirchwege nach der Stadt verloren worden. Der Finder wird ersucht, dieselbe Schulberg Nr. 99 gegen angemessene Belohnung abzugeben.

Es ist mir ein braun und weißer Wachtelhund zugelaufen, der Eigenthümer kann sich melden Steinweg Nr. 1718.  
Eischer Pirschky.

Sollte Jemand Willens sein, einen Hund zu verkaufen, welcher auf Katten und Mäuse dressirt ist, dergleichen melde sich große Ulrichsstraße Nr. 29.

### Mehlverkauf

bei Hoyer in Ammendorf, früher Wittwe Straube:

Ganz feines amerikan. Weizenmehl erste Sorte à Mese

5 Sgr.

dito Mittelmehl à Mese

3 Sgr.

Roggenmehl 7 Scheffel 13 Sgr. 6 Pf.

Eine geübte Köchin findet unter annehml. Bedingungen sofort einen Dien. in der großen Steinstraße Nr. 128 eine Treppe hoch.

Ein bescheidenes freundliches Mädchen, die schneiden und gut nähen kann, wird sogleich gewünscht am Schulberge im Hause des Herrn Dekonom Robert.

Auf erste und sichere Hypothek werden 500 Thlr., 350 Thlr. und 200 Thlr. gegen Cession sofort oder Denjahr gesucht. Alles Nähere durch J. G. Siedler, kleine Steinstraße.

Gänsebraten und Saucisken täglich frisch ist zu haben bei Kümpler im Bierkeller unter dem Rathshause hier.